



SIMETICON AL EMULSION 50 ML



Simeticon AL Emulsion bei Dreimonatskoliken

- Medizinprodukt mit dem bewährten Wirkstoff Simeticon
- Bei quälendem Schaum im Bauch
- Leicht mit Milch zu mischen
- Gut verträglich und einfach zu dosieren
- Mit Himbeer-Vanille-Geschmack
- Auch für Kinder und Erwachsene bei gasbedingten Magen-Darm-Beschwerden geeignet

Babys Bauch in Balance

In den ersten Lebensmonaten sind Eltern oft besorgt, wenn das Baby scheinbar ohne erkennbaren Grund anhaltend schreit und sich nicht beruhigen lässt. Hinter den heftigen Schreiatacken bei einem ansonsten gesunden Säugling können Verdauungsbeschwerden stecken, die durch Luft- und Gasansammlungen im Magen-Darm-Trakt entstehen und sich mit einem aufgeblähten Bäuchlein und schmerzhaften Krämpfen (Koliken) bemerkbar machen. Die Beschwerden sind für die Kleinen sehr quälend, in der Regel aber harmlos. Dennoch wünschen sich Eltern eine sanfte Lösung, um ihrem Baby zu helfen.

Simeticon AL Emulsion kann auf schonende Weise für eine Linderung bei Dreimonatskoliken sorgen. Das Medizinprodukt enthält den bewährten Wirkstoff Simeticon. Aufgrund seines rein physikalischen Wirkprinzips ist er für Säuglinge gut verträglich. Die Tropfen sind einfach zu dosieren. Die Emulsion mit mildem Himbeer-Vanille-Geschmack lässt sich leicht mit Milch mischen und kann direkt in die Flasche oder Stillkindern mit einem kleinen Löffel gegeben werden.

Vielfach bewährt und gut verträglich

Der Wirkstoff Simeticon hat sich zur Linderung von Blähungen und Dreimonatskoliken vielfach bewährt. Er wirkt rein physikalisch, indem er die Oberflächenspannung der Gasblasen reduziert. So kann der quälende Schaum in Babys Bauch aufgelöst werden und die Gase können auf natürliche Weise, z. B. als Bäuerchen oder über den Darm, entweichen.

Simeticon AL Emulsion zeichnet sich durch eine gute Verträglichkeit aus. Der Inhaltsstoff wirkt nur lokal im Darm, gelangt nicht in den Blutkreislauf und wird unverändert wieder ausgeschieden.

Das Medizinprodukt ist auch für Kinder und Erwachsene zur Linderung und symptomatischen Behandlung von gasbedingten Magen-Darm-Beschwerden wie z. B. Blähungen und Völlegefühl geeignet.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

Die Dosierung von Simeticon AL Emulsion richtet sich nach der Art der Anwendung.

Soweit ärztlich nicht anders verordnet, ist die empfohlene Dosis **bei gasbedingten Magen-Darm-Beschwerden:**

- **Säuglinge und Flaschenkinder:** 10 bis 20 Tropfen (entspricht 0,3 – 0,6 ml) Simeticon AL Emulsion in jede Flasche geben. Simeticon AL Emulsion lässt sich leicht mit anderen Flüssigkeiten mischen, z.B. mit Milch. Bei gestillten Säuglingen kann Simeticon AL Emulsion vor jeder Mahlzeit mit einem kleinen Löffel verabreicht werden.
- **Kleinkindern** können 20 Tropfen (0,6 ml) Simeticon AL Emulsion während oder nach den Mahlzeiten gegeben werden. Bei Bedarf können vor dem Schlafengehen weitere 20 Tropfen Simeticon AL Emulsion gegeben werden.
- **Schulkinder** nehmen 30 bis 40 Tropfen (0,9 bis 1,2 ml) Simeticon AL Emulsion ein, Erwachsene 40 bis 60 Tropfen (1,2 bis 1,8 ml). Diese Dosis sollte alle 4 bis 6 Stunden wiederholt werden und kann bei Bedarf erhöht werden. Simeticon AL Emulsion kann während oder nach den Mahlzeiten eingenommen werden und falls notwendig auch vor dem Schlafengehen.

Flasche vor Gebrauch gut schütteln! Um Tropfen zu erzeugen, halten Sie die Flasche senkrecht nach unten und tippen leicht mit dem Finger auf den Flaschenboden. Durch Neigen der Flasche kann die Tropfgeschwindigkeit verringert werden.

Die Dauer der Anwendung bei gasbedingten Magen-Darm-Beschwerden richtet sich nach dem Verlauf der Symptome. Simeticon AL Emulsion kann bei Bedarf über einen längeren Zeitraum eingenommen werden. Ohne ärztliche Rücksprache sollte das Arzneimittel jedoch nicht länger als 4 Wochen in Folge eingenommen werden, damit eventuell zugrundeliegende klinische Erkrankungen nicht übersehen werden.



Wann treten die Säuglingskoliken auf?

Von Blähungen, Bauchweh und schmerzhaften Krämpfen sind leider schon die Aller kleinsten geplagt. Da die Beschwerden vor allem in den ersten drei Lebensmonaten auftreten, spricht man auch von 3-Monats-Koliken. Die Ursache ist vermutlich, dass der Darm sich noch an die ungewohnte Nahrung gewöhnen muss. Auch bei zu hastigem Trinken des Fläschchens oder an Mamas Brust kann viel Luft in den Bauch gelangen. Oftmals kommen Babys auch in der Nacht kaum zur Ruhe. Im Liegen können die Schmerzen nämlich noch zunehmen. Häufen sich die schlaflosen Nächte, kann das für Kind und Eltern sehr belastend sein.

Was hilft bei 3-Monats-Koliken?

Leidet das Baby unter Koliken, braucht es viel liebevolle Zuwendung. Auch wenn es bei anhaltendem Schreien manchmal schwerfällt, ist es wichtig, ruhig zu bleiben. Wärme und sanfte Berührungen können dem Baby bei Verdauungsbeschwerden Linderung verschaffen. Ein warmes Kirschkernkissen wirkt wohltuend bei Krämpfen, eine leichte Bauchmassage mit kreisenden Bewegungen im Uhrzeigersinn kann helfen, die Verdauung anzuregen. Viele Eltern schwören auch auf den Fliegergriff, bei dem das Kleine bäuchlings auf Mamas oder Papas Unterarm liegt. Zusätzlich kann die Gabe von Simeticon AL Emulsion auf schonende Weise die Linderung der Beschwerden fördern.

Das Schrei-Tagebuch: Wertvolle Unterstützung für Eltern

Äußert ein Säugling sein Unwohlsein durch lautes Schreien, möchten Eltern, dass es ihm schnell wieder besser geht. Hier kann ein Schrei-Tagebuch nützlich sein. Darin lässt sich festhalten, wann, wie lange und unter welchen Umständen das Kind schreit, wie das Kleine darauf reagiert hat. Anhand der regelmäßigen Aufzeichnungen können Sie gut erkennen, mit welchen Maßnahmen Sie Ihrem Kind bei quälenden Verdauungsbeschwerden am besten helfen können.

Häufige Fragen & Antworten

Woran erkenne ich, dass mein Baby unter einer Dreimonatskolik leidet?

Eine Dreimonatskolik äußert sich in der Regel dadurch, dass ein ansonsten gesunder Säugling plötzlich laut und anhaltend weint oder schreit und sich kaum beruhigen lässt. Dabei zieht er die Beinchen oft bis zum Bauchnabel an. Der kleine Bauch ist häufig hart und aufgebläht, außerdem kann lautes Grummeln oder Rumoren zu hören sein.

Wie oft kann ich Simeticon AL Emulsion meinem Baby täglich geben?

Soweit nicht ärztlich anders verordnet, empfiehlt es sich, zur Linderung der Verdauungsbeschwerden 10 bis 20 Tropfen Simeticon AL Emulsion in jede Flasche zu geben. Die Tropfen lösen sich in der Milch gut auf, ein Schütteln des Fläschchens ist nicht notwendig. Stillkindern kann die Emulsion vor der Mahlzeit auf einem kleinen Löffel gegeben werden.

Kann es bei der Gabe von Simeticon AL Emulsion zu Nebenwirkungen kommen?

Nebenwirkungen in Verbindung mit der Einnahme von Simeticon AL Emulsion wurden bei Erwachsenen und Kindern bislang nicht beobachtet. Der Wirkstoff Simeticon, der in Simeticon AL Emulsion enthalten ist, löst den Schaum im Magen-Darm-Trakt rein physikalisch auf und ist chemisch wie biologisch völlig unwirksam.

Simeticon AL Emulsion enthält 1 mg Natriumbenzoat pro ml und ist **Neugeborenen** (bis zu einem Alter von bis zu 4 Wochen) Gelbsucht (Gelbfärbung der Haut und Augen) verstärken.

Falls Sie Nebenwirkungen bei Ihrem Säugling bemerken, beenden Sie die Gabe und suchen Sie Ihre Kinderärztin/Ihren Kinderarzt auf.

Wie wird Simeticon AL Emulsion richtig aufbewahrt?

Bitte bewahren Sie das Medizinprodukt stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Verwenden Sie Simeticon AL Emulsion nicht mehr nach dem auf der Verpackung und dem Flaschenetikett angegebenen Verfallsdatum. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.